

Allgemeine Geschäftsbedingungen

HundPferdZeit

1. Allgemeines

- a) Das Unternehmen „HundPferdZeit“ wird im Folgenden als „wir“ bezeichnet.

Die AGBs gelten für Frau Pia Greiner und Natascha Vecernik, die weiterhin als Trainerinnen bezeichnet werden, gleichermaßen.

Es wird davon ausgegangen, dass der/die AuftraggeberIn gleichzeitig die/der TierhalterIn ist, die dann als Kunde oder TierhalterIn bezeichnet wird.

Die HundPferdZeit behält sich die jederzeitige Änderung der AGB vor. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung geltende Fassung, die auf der Homepage unter www.hundpferdzeit.at zu lesen ist.

- a. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Ausbildung von Hunden, Pferden sowie Menschen, die AGB gelten sinngemäß.

2. Geltungsbereich

- a. Die Trainerinnen erbringen sämtliche Dienstleistungen im Bereich Hundetraining, Pferdetraining auf Grundlage dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“.

3. Vertragsgegenstand

- a. Die HundPferdZeit schuldet keinen Trainingserfolg, da dies maßgeblich vom Tierhalter und den individuellen Fähigkeiten des jeweiligen Tieres abhängig ist.
- b. Verhaltensänderungen des Tieres während des Ausbildungszeitraums sind den Trainerinnen mitzuteilen.
- c. Sämtliche den Kunden ausgehändigte Trainingsunterlagen sowie per Email verschickte Unterlagen, dürfen ohne explizite Erlaubnis der Trainerinnen nicht vervielfältigt oder weitergegeben werden. Die Nichtbeachtung hat eine Schadenersatzforderung zur Folge.
- d. Sämtliche Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten. Grundsätzlich sind auch alle mündlich vereinbarten Einzeltrainings verbindlich.

4. Vertragsangebot

- a. Der Vertrag kommt mit der Buchung vom Tierhalter und einer Buchungsbestätigung unsererseits zustande, dies gilt auch für mündliche Vereinbarungen. Ein Trainingsangebot kann ein kostenloser oder kostenpflichtiger Vortrag, Kurs, Individualtraining oder Workshop sein. Die Platzanzahl ist immer begrenzt.
- b. Die Bezahlung erfolgt direkt im Anschluss an das Training in bar oder nach Absprache mit der Trainerin per Banküberweisung.
- c. Die HundPferdZeit behält sich vor, ab 20km eine Kilometergeldpauschale von 10€ zu verrechnen, diese ist in bar oder nach Absprache mit der Trainerin per Banküberweisung zu entrichten.
- d. Verspätungen des Kunden zu vereinbarten Terminen gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung. Bei einer Verhinderung des Kunden besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin.
- e. Allfällige Stornierungen müssen mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden. Trifft dies nicht zu, müssen vereinbarte Stunden zu 100% bezahlt werden.

- f. Vereinbarte Termine dürfen innerhalb eines Blockes nur zweimal vom Kunden abgesagt werden, diese erhalten einen Ersatztermin. Bei darüber hinausgehenden Absagen müssen die Stunden verrechnet werden.
- g. Aktuelle Preise sowie Termine können der Homepage www.hundpferdzeit.at entnommen werden. Preis- und Terminänderungen sind vorbehalten.
- h. Kurse finden bei jedem Wetter statt, außer bei Unzumutbarkeit.
- i. Werden einzelne Kursstunden seitens der Trainerinnen abgesagt, wird dies den TeilnehmerInnen spätestens 2 Stunden vor Beginn der Kursstunde mitgeteilt und ein Ersatztermin bekannt gegeben.
- j. Rechnungen können bis 14 Tagen nach Ausstellung bezahlt werden, danach erfolgt eine Zahlungserinnerung. Bei Nichtbefolgen eines zweiten Mahnschreibens werden rechtliche Schritte eingeleitet.
- k. 5er oder 10er Blöcke sind 6 Monate lang gültig. Die Trainerinnen empfehlen jedoch ein wöchentliches oder zweiwöchentliches Training. Bei Krankheit des Tieres kann ein Block einmalig mittels schriftlicher Bekanntgabe pausiert werden, somit ist gesichert dass er nicht verfällt. Der Zeitpunkt für die voraussichtliche Trainingswiederaufnahme wird mit der Trainerin festgelegt.
- l. Workshops können 14 Tage vor Beginn abgesagt werden, womit die volle Workshopgebühr rückerstattet wird. Bei späterer Absage muss der volle Betrag bezahlt werden.
- m. Während der Theorieeinheiten hat der Tierhalter für die artgerechte Unterbringung des Tieres Sorge zu tragen.
- n. Bei vorzeitigem Abbruch eines Auftrages durch den Kunden kann kein Geld zurückerstattet werden, ausgenommen Punkt 4.k. der AGB.
- o. Bei wiederholter Anwendung von Trainingshilfsmitteln oder Maßnahmen durch den Kunden, die mit den Ethikrichtlinien und Prinzipien des respektvollen und gewaltfreien Umgangs mit dem Tier nicht vereinbar sind, werden die Trainerinnen berechtigt, den Kunden von der Teilnahme auszuschließen und den Vertrag zu kündigen. Eine Rückerstattung der Kosten ist in diesem Fall nicht möglich.
- p. Wir verweisen ausdrücklich auf das Kärntner Jagdgesetz und die Hundehalterverordnung Kärnten.

5. Haftung

- a. Die Haftung durch Pia Greiner oder Natascha Vecernik ist nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.
- b. Der Kunde haftet in jedem Fall für das teilnehmende Tier. Für sämtliche Schäden, die das Tier während des Trainings dritten Personen, anderen Tieren oder fremden Gegenständen zufügt, z.B. Bissverletzungen, Tritte oder Verletzungen durch Sturz, haftet ausschließlich der Kunde. Ausnahme: grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz der Trainerinnen. Der Kunde verpflichtet sich zur Übernahme sämtlicher daraus entstehender Kosten und muss daher versichert sein.
- c. Falls das Tier während des Trainings erkrankt oder verletzt werden sollte, ist eine Haftung durch Pia Greiner oder Natascha Vecernik ausgeschlossen. Für etwaige Unfälle während des gesamten Trainings haftet der Kunde für sich und sein Tier selbst. Insbesondere Outdoor Trainings finden teilweise auf Wiesen, Wald Verkehrsgebieten und Industriegebieten ohne Umzäunung statt. Am Trainingsgelände befinden sich Maulwurfshügel sowie Steigungen und andere

natürliche Hindernisse. Der Kunde muss sich der dadurch verbundenen Risiken bewusst sein.

- d. Der Kunde muss sich und sein Tier adäquat ausrüsten und kleiden.
 - e. Den Sicherheitsanweisungen der Trainerinnen ist Folge zu leisten.
 - f. Die Teilnahme an sämtlichen Trainingsangeboten ist freiwillig und auf eigenes Risiko. Die von den Trainerinnen gegebenen Anweisungen werden vom Kunden freiwillig und auf eigene Gefahr ausgeführt.
 - g. Wenn der Kunde seinem Tier dem Freilauf mit oder ohne andere Tiere erlaubt, muss er sich der damit verbunden Risiken bewusst sein und kann im Schadensfall keine Ansprüche an die Trainerinnen stellen.
 - h. Während des Trainings bleibt der Kunde Tierhalter.
 - i. Beim bewusstem Verschweigen von Untugenden oder Krankheiten gehen alle hieraus entstehenden Schäden in voller Höhe zu Lasten des Kunden. Die Trainerinnen übernehmen keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Information durch den Halter entstanden sind.
 - j. Mit der Anmeldung zu einem Kurs bestätigt der Teilnehmer, dass das Tier, welches an dem Kurs teilnimmt, frei von ansteckenden Krankheiten, Ekto- und Endoparasiten ist. Änderungen des Gesundheitszustandes sind den Trainerinnen unverzüglich mitzuteilen.
 - k. Der Tierhalter haftet für alle Schäden, die Dritten infolge von Krankheiten seines Tieres zugefügt werden.
 - l. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können, außer nach schriftlicher Genehmigung, nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Eltern haften für ihre Kinder.
 - m. Mit dem Kauf einer Kursstunde versichert der Tierhalter die aufrechte Haftpflichtversicherung für sein Tier.
6. Fotos, Audio & Videoaufnahmen
- a. Kunden dürfen Fotos, Videos nach vorheriger Genehmigung der Trainerin anfertigen. Die Veröffentlichung der Aufnahmen auf elektronischem Weg bedarf ebenfalls der Genehmigung der Trainerin.
 - b. Die Trainerinnen dürfen Fotos, Videos nur nach mündlicher Genehmigung des Kunden anfertigen und auf elektronischem Weg veröffentlichen. Bei Aufnahmen von Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung der Eltern zu unterfertigen, ansonsten sind die Personen unkenntlich darzustellen. Ein Anspruch auf Provision oder andere Zahlungen, sowie wegen etwaiger Persönlichkeitsrechte wird grundsätzlich ausgeschlossen.
7. Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehreren Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam und/oder unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hiervon die Rechtswirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen und Vereinbarungen nicht berührt und zieht nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung ersetzt. Aus dem Umstand, dass wir einzelne oder alle der uns entstehenden Rechte nicht ausüben, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.